

Geschenkter Jesus

Eine Führung durch St. Elisabeth

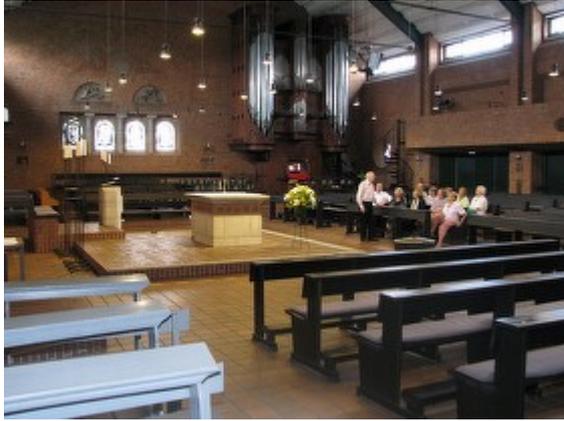


Foto: Stahl

Die Führung hatte der Bürgerverein angeboten.



Foto: Stahl

Fritz Auweiler führte die Gruppe durch St. Elisabeth in Pesch.



Foto: Stahl

Viel Interessantes wusste Auweiler zu berichten, so ist das Kreuz ein Geschenk eines Gemeindemitgliedes.

Pesch (as). "Die Orgel ist gut! Die Kirche is dress!" So soll sich Domorganist Professor Josef Zimmermann nach Angaben von Fritz Auweiler bei der Begutachtung der neuen Orgel von St. Elisabeth in Pesch geäußert haben.

"Ich finde die Kirche hat durch ihren ungewöhnlichen Baustil, der einer Scheune ähnelt etwas Besonderes", meint Auweiler beim Rundgang. "Als Grundstein hat die Kirche ein Stück vom Kölner Dom, einen Stein aus einem der Türmchen, erhalten." Mit dem rechteckigen Baukörper, dem Satteldach und den verbauten Backsteinen hatte sich Architekt Paul-Georg Hopmann der ländlich geprägten Umgebung angepasst. "Interessant ist auch, dass wir hier keine großartigen Kunstwerke finden. So stammt das Marienbild aus dem Kloster Maria Laach, die Figur des Jesus hinter dem Altar von einem Flohmarkt in Bayern. Die Maria und den Johannes habe ich selbst aus Ton gestaltet", erzählt Auweiler.